

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069-3509

PRESSEMITTEILUNG

12. November 2021

Neue Sicherheitsmaßnahmen: 2G-Regel und FFP2-Maskenpflicht am Platz

Um den Besuch weiterhin so sicher wie möglich zu machen, gilt am Staatstheater Nürnberg zusätzlich zur 2G-Zugangsregelung nun auch eine FFP2-Maskenpflicht während der Vorstellung

Das Staatstheater Nürnberg möchte seinem Publikum in Zeiten steigender Corona-Fallzahlen den bestmöglichen Schutz bieten. Aufgrund der roten Krankenhausampel gilt derzeit für den Vorstellungsbuchung die 2G-Regel. Zugang zu den Spielstätten haben ausschließlich vollständig geimpfte und nachweislich genesene Personen sowie Kinder unter 12 Jahren. Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme kommt ab sofort eine FFP2-Maskenpflicht am Sitzplatz während der gesamten Vorstellung hinzu.

„Das Wichtigste ist, dass sich alle bei ihrem Besuch sicher und wohl fühlen können“, begründet Staatsintendant Jens-Daniel Herzog die zusätzlichen Maßnahmen. In den Foyers kann die FFP2-Maske zum Verzehr von Speisen und Getränken abgenommen werden. Die Theatergastronomie hat wie gewohnt geöffnet. Die Foyers bieten dem Publikum genügend Platz, um ausreichend Abstand einhalten zu können. Wer sich selbst und andere zusätzlich schützen möchte, kann aber natürlich auch in diesen Bereichen gerne eine Maske tragen.

Am Einlass werden 2G-Nachweis, Lichtbildausweis und Eintrittskarten kontaktlos kontrolliert. Bei Kindern unter 12 Jahren genügt ein Ausweisdokument als Altersnachweis. Zudem werden alle Bereiche des Hauses, insbesondere die Kontaktflächen in den öffentlich zugänglichen Zonen, regelmäßig gereinigt und wenn notwendig desinfiziert. Das Staatstheater stellt Desinfektionsmittelspender bereit, die Klima- und Lüftungsanlagen in gesamten Haus arbeiten auch weiterhin mit 100 Prozent Außenluft sowie mit der höchstmöglichen Luftwechselrate.

Auf Premierenfeiern will das Staatstheater Nürnberg in der aktuellen Situation aber dennoch ganz bewusst verzichten. „Auch unser Publikum hat verstanden, dass Corona zurzeit der größte Feind des Theaters ist“, sagt Jens-Daniel Herzog. „Ohne Impfung kommen wir aus der Sache nicht raus. Es ist an der Zeit, dass alle begreifen: Impfung rettet nicht nur Menschenleben, sondern auch die Kultur!“

Besucherinnen und Besucher werden darum gebeten, sich vor der Vorstellung auf der Webseite des Staatstheaters tagesaktuell über die geltenden Sicherheitsvorgaben zu informieren: <https://staatstheater-nuernberg.de/content/faq-in-zeiten-des-corona-virus>